

19 BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES PATENTAMT



12

Gebrauchsmuster

U 1

- (11) Rollennummer G 90 14 463.5
- (51) Hauptklasse F25D 23/04
- (22) Anmeldetag 18.10.90
- (47) Eintragungstag 20.12.90
- (43) Bekanntmachung
im Patentblatt 07.02.91
- (54) Bezeichnung des Gegenstandes
Kühlschrantür mit auf deren Innenseite zwischen
vorspringenden, senkrechten Holmen abnehmbar
angeordneten Aufnahmebehältern
- (71) Name und Wohnsitz des Inhabers
Bosch-Siemens Hausgeräte GmbH, 8000 München, DE

TZP90P415

Tho/hü

Kühlschranksür mit auf deren Innenseite zwischen vorsprin-
genden senkrechten Holmen abnehmbar angeordneten Aufnahmebe-
hältern

Die Erfindung betrifft eine Kühlschranktür, mit auf deren Innenseite zwischen vorspringenden senkrechten Holmen abnehmbar angeordneten, trogartigen Aufnahmebehältern für Kühlgut, deren Innenraum variabel mit darin einsetzbaren Formteilen unterteilbar ist, welche mit einer seitlich vorstehenden Winkelleiste am Rande des Aufnahmebehälters einhängbar sind.

Bei Kühlschranktüren ist es üblich, deren Innenseite mit Ablagefächern zu versehen um damit weiteren Stauraum für einzulagerndes Kühlgut zu gewinnen. Um die als Ablagefächer dienenden Aufnahmebehälter effektiver nutzen zu können, ist es bekannt, diese mit variabel darin einsetzbaren Formteilen zu unterteilen. Dabei ist man bestrebt, den Innenraum des Aufnahmebehälters vielseitig nutzbar und leicht veränderbar zu gestalten, so daß das darin abgestellte Gut, wie Flaschen

unterschiedlicher Abmessungen, Tuben oder dgl. auch beim ruckweisen Öffnen und Schließen der Kühltür sicher gehalten werden.

Die dazu bekannt gewordenen Lösungen vermögen größtenteils nicht den gestellten Anforderungen gerecht zu werden, da sie entweder zu geringe Variationsmöglichkeiten bezüglich der Lagerung verschieden großen Kühlgutes bieten und dieses somit auch nur unzureichend halten, oder in der Herstellung zu aufwendig sind.

Aus dem DE-GM 88 02 494 ist eine Kühltür bekannt, deren Innenseite mit trogartigen Türablagefächern ausgestattet ist, in die Behältnisse in Gestalt von Formteilen einbringbar sind, die deren Innenraum unterteilen. Diese Behältnisse sind mit einer Winkelgriffflasche versehen, mit deren Hilfe sie am Öffnungsrand der Türablagefächer einhängbar sind. Die am Öffnungsrand der Türablagefächer eingehängten, über diesen vorstehenden Winkelgriffflaschen der Behälter stören nicht nur ein gefälliges Aussehen der Kühltür-Innentür, sie bergen in sich auch die Gefahr, daß man bei geöffneter Kühltür, insbesondere beim Einlagern von Kühlgut, dagegen stoßen kann. Hierdurch kann es vorkommen, daß das Formteil aus seiner Verankerung am Öffnungsrand des Türablagefaches gelöst wird und samt dem darin abgestellten Gut herunterfällt oder ruckartig seitlich verrückt wird und gegen ein benachbartes Formteil oder anderes Kühlgut schlägt, so daß dies zum Durcheinanderfallen oder gar zu Beschädigungen des Kühlgutes und der Formteile führen kann.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, bei einer Kühle-schranttür der eingangs näher beschriebenen Art, die Raum-aufteilung des Innenraumes der Aufnahmebehälter durch einfache, leicht zu handhabende und sicher anzubringende Formteile zu verbessern.

Diese Aufgabe wird gemäß der Erfindung dadurch gelöst, daß der Aufnahmebehälter mit einer an seiner Oberkante verlaufenden und als Führung dienenden Nut versehen ist, in welche ein von der Winkelleiste des Formteiles nach unten ragender Schenkel einzugreifen vermag.

Aufnahmebehälter mit den erfindungsgemäß darin angeordneten Formteilen, haben neben einem gefälligen Aussehen, noch den Vorteil, daß sie keine gegenüber ihrer Außenkontur überstehenden Teile aufweisen und durch die besondere Art ihrer Einhängung im Aufnahmebehälter ohne zusätzliche Maßnahmen sicher darin geführt und gestützt sind.

Nach einer vorteilhaften Ausgestaltung des Gegenstandes der Erfindung ist vorgesehen, daß die Nut über die der Innenseite der Kühle-schranttür zugeordnete rückwärtige Oberkante des Aufnahmebehälters verläuft.

Durch eine solche Anordnung der als Führung dienenden Nut am Aufnahmebehälter ist diese nicht nur optisch besonders unauffällig, sondern gegen Verschmutzung und Beschädigungen weitgehend geschützt.

Entsprechend einer weiteren bevorzugten Ausgestaltung des Gegenstandes der Erfindung ist vorgesehen, daß der Rand des Aufnahmebehälters im Bereich der Nut verstärkt ist.

Bei einem entsprechend diesen Merkmalen ausgestatteten Aufnahmebehälter, ist die als Führung und Auflage für den darin eingreifenden Schenkel des Formteils dienende Nut besonders formstabil und biegesteif.

Besonders vielseitig anwendbar ist das Formteil für einen Aufnahmebehälter, wenn nach einer weiteren bevorzugten Ausführungsform des Gegenstandes der Erfindung vorgesehen ist, daß das Formteil in mehrere an der Oberseite offene Fächer unterteilt ist.

Die Erfindung ist in der nachfolgenden Beschreibung anhand eines in der beigefügten Zeichnung vereinfacht dargestellten Ausführungsbeispiels erläutert. Es zeigen:

- Fig. 1 eine Kühltür mit auf deren Innenseite angeordneten Aufnahmebehältern für Kühlgut, von denen der untere als Flaschenfach mit darin eingesetzten Formteilen ausgebildet ist, in raumbildlicher Darstellung,
- Fig. 2 eine Draufsicht von dem an der Tür unten angeordneten Aufnahmebehälter mit darin angeordneten Formteilen in gegenüber der Fig. 1 vergrößertem Maßstab,
- Fig. 3 den Aufnahmebehälter mit einem darin eingesetzten Formteil, geschnitten nach der Linie III-III in Fig. 2 und

Fig. 4 eine der Fig. 3 entsprechende Darstellung, jedoch den Schnittverlauf entlang der Linie IV-IV in Fig. 2.

Eine in Fig. 1 mit 10 bezeichnete, vereinfacht dargestellte KÜhlschrantür, die wie üblich mit einer an ihrem Innenrand angeordneten Magnetdichtung 11 ausgestattet ist, weist auf ihrer Innenseite 12 in Randnähe vorspringende senkrechte Holme 13 auf. In der oberen Hälfte der KÜhlschrantür 10 ist nahezu mittig zwischen den Holmen 13 ein zusätzlicher Holm 14 angeordnet, der zusammen mit den Holmen 13 die Anbringung von schmälere Behältern ermöglicht. Am unteren Randbereich der KÜhlschrantür 10 ist ein weiterer abnehmbarer, trogartiger Aufnahmebehälter 20 angeordnet, der als Flaschenfach dient, dessen Breite dem Abstand der beiden Holme 13 entspricht. Der Innenraum 21 des Aufnahmebehälters 20 ist mit darin eingesetzten Formteilen 22 unterteilt, die mit einer seitlich vorstehenden Winkelleiste 23 (siehe Fig. 3 und Fig. 4) ausgestattet und, wie weiter unten beschrieben, an dem der Türinnenseite zugekehrten Rand des Aufnahmebehälters 20 einhängbar sind.

Wie insbesondere aus Fig. 2 hervorgeht, sind in den Aufnahmebehältern 20 wahlweise entweder verschiedene oder gleichartige Formteile 22 einsetzbar. Zur Führung der Formteile 22 dient eine an der Oberkante 24 des Aufnahmebehälters 20 verlaufende Nut 25, deren Länge sich annähernd bis in den Bereich der Seitenwände 26 des Aufnahmebehälters 20 erstreckt. In die Nut 25, die über die der Innenseite der KÜhlschrantür 10 zugeordnete rückwärtige Oberkante 24 des Aufnahmebehälters 20 verläuft, greift ein von der Winkelleiste 23 des Formteiles 22 nach unten ragender Schenkel 27

TZP90P415

verschiebbar ein, wobei die Höhe des Schenkels 27 in etwa der Tiefe der Nut 25 entspricht (siehe hierzu Fig. 3 und Fig. 4).

Wie in Fig. 3 und Fig. 4 dargestellt, sind die Außenkonturen der Formteile 22 so ausgelegt, daß diese sowohl zu der der Nut 25 gegenüberliegenden Stirnseite 28 als auch zum Boden 29 des Aufnahmebehälters 20 einen Abstand aufweisen. Bei dem dargestellten Ausführungsbeispiel ist eines der in den Aufnahmebehälter 20 einsetzbaren Formteile 22 mit an seiner Oberseite offenen Fächern 30 unterteilt (siehe Fig. 3), während das andere Formteil 22 eine in senkrechter Ebene zu seinem Schenkel 27 angeordnete Zunge 31 aufweist (siehe hierzu Fig. 4).

Für die Einlagerung von Kühlgut unterschiedlicher äußerer Form, wie Flaschen, Tuben, Arzneimittelfläschchen oder dgl. läßt sich der Innenraum 21 der Aufnahmebehälter 20 durch Einhängen von Formteilen 22 an einen für dieses Kühlgut entsprechenden Stauraum unterteilen. Die in dem Aufnahmebehälter 20 eingesetzten Formteile 22 stützen sich dabei einerseits mit ihrem nach unten ragenden Schenkel 27 in der Nut 25 und andererseits mit ihrem, der Wandung mit der Nut 25 zugeordneten Körperflächen an dieser ab. Eine derartige Abstützung der Formteile 22 ergibt einen Stauraum für das gelagerte Kühlgut, der dieses vor einem Umfallen und/oder Herausfallen insbesondere beim Öffnen und Schließen der Kühlschrantür 10 bewahrt.

S c h u t z a n s p r ü c h e

1. Kühltür mit auf deren Innenseite zwischen vorspringenden senkrechten Holmen abnehmbar angeordneten, trogartigen Aufnahmebehältern für Kühlgut, deren Innenraum variabel mit darin einsetzbaren Formteilen unterteilt ist, welche mit einer seitlich vorstehenden Winkelleiste am Rande des Aufnahmebehälters einhängbar sind, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , daß der Aufnahmebehälter (20) mit einer an seiner Oberkante (24) verlaufenden und als Führung dienenden Nut (25) versehen ist, in welche ein von der Winkelleiste (23) des Formteils (22) nach unten ragender Schenkel (27) verschiebbar einzugreifen vermag.
2. Kühltür nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Nut (25) über die der Innenseite (12) der Kühltür (10) zugeordnete rückwärtige Oberkante (24) des Aufnahmebehälters (20) verläuft.
3. Kühltür nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Rand des Aufnahmebehälters (20) im Bereich der Nut (25) verstärkt ist.
4. Kühltür nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß das Formteil (22) in mehrere, an der Oberseite offene Fächer (30) unterteilt ist.

FIG. 2

20

III

22

30

26

III

IV

22

25

24

31

26

21

28

IV

DOCKET NO: ZTPOIP14043

SERIAL NO: _____

APPLICANT: Becke et al.

LERNER AND GREENBERG P.A.

P.O. BOX 2480

HOLLYWOOD, FLORIDA 33022

TEL. (954) 925-1100